

## Informationsvorlage 01/2020/0197

Amt / Fachbereich	Datum
Hauptamt	20.08.2020

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
<b>Ortsrat Melle-Mitte</b>	<b>01.09.2020</b>		<b>Ö</b>

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche

### **Namensgebung Bebauungsplan in Drantum "Südlich Gesmolder Straße"**

Der nachfolgende Sachverhalt wird den Ortsratsmitgliedern zur Kenntnis gegeben. Der Ortsrat kann eine Empfehlung abgeben.

## Sach- und Rechtslage

Für das in Planung befindliche Gewerbegebiet in Drantum bereitet die Verwaltung einen B-Plan vor, der die Bezeichnung „Südlich Gesmolder Straße“ erhalten hat. Dieses obliegt als Geschäft der laufenden Verwaltung dem Bürgermeister (§ 85 Abs.1 Nr. 7 NKomVG).

Die Bürgerinitiative „Grün statt Grau“ ist an den Ortsrat Melle mit dem Wunsch herangetreten, dem B-Plan einen anderen Namen geben zu wollen, weil die Bezeichnung zu allgemein gehalten sei und insbesondere bei der Länge der Gesmolder Str. nicht erkennen lasse, wo sich das Plangebiet befinde. Der Initiative wurde angeboten, Vorschläge zu unterbreiten. In der Ortsratssitzung am 23.06.20 legte Frau Kruckemeyer von der Bürgerinitiative die vier folgenden Vorschläge zur Namensgebung vor, die unter der Beteiligung von Schülern und Bürgern entstanden sind:

1. Ökopark Drantumer Elseaue
2. Innovationspark grüne Damheide
3. Gewerbepark grüne Kirchbreite
4. Eco(nomy)park „Green Work“ Drantum-Nord

Der Arbeitskreis Stadtplanung hat sich mit den Vorschlägen auseinandergesetzt und sich für den Vorschlag Nr. 3 ausgesprochen.

Eine Zuständigkeit des Ortsrates ist beispielsweise nach § 93 Abs. 1 Nr. 3 NKomVG bei der Benennung und Umbenennung von Straßen, Wegen und Plätzen, die ausschließlich in der Ortschaft gelegen sind, gegeben ist. Bei der Namensgebung von Bau-/ Gewerbegebieten handelt es sich wie oben dargelegt, um ein Geschäft der laufenden Verwaltung. Daher kann der Ortsrat im Rahmen dieser Informationsvorlage eine Empfehlung aussprechen.

Seitens der Verwaltung werden Bedenken gegen den Vorschlag zu Nr. 3 erhoben. Zwar wird hier zunächst lediglich ein Name für den B-Plan festgelegt, der üblicher Weise später aber auf das Gewerbegebiet übertragen wird. In der Stadt Melle gibt es bereits eine Straße „Kirchbreedeweg“. Solche Situationen führen häufig zu Verwechslungen, die u.U. schwere Folgen haben könnten. Die Anforderungen von Rettungsdiensten in das Gewerbegebiet „Kirchbreite“ könnte dazu führen, dass sich die Rettungskräfte in die Straße „Kirchbreedeweg“ navigieren lassen und somit nicht zeitnah das Ziel erreichen. Um solche Verwechslungen auszuschließen, wird von der Namensgebung „Gewerbepark grüne Kirchbreite“ seitens der Verwaltung abgeraten.

<b>Strategisches Ziel</b>	Das kommunale Handeln ist transparent und erfolgt im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern und stärkt deren Identifikation mit Melle.
<b>Handlungsschwerpunkt(e)</b>	Beteiligungen der Bürger auch im Bürgerinteresse verbessern.
<b>Ergebnisse, Wirkung</b> <i>(Was wollen wir erreichen?)</i>	Wertschätzung der Bürgerbeteiligung
<b>Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis</b> <i>(Was müssen wir dafür tun?)</i>	
<b>Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen</b> <i>(Was müssen wir einsetzen?)</i>	